
961/AB XXII. GP

Eingelangt am 22.12.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für soziale Sicherheit, Generation und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 934/J der Abgeordneten Mag. Barbara Prammer, Genossinnen und Genossen**, wie folgt:

Frage 1:

Bereits das Programm DAPHNE I war durch einen multidisziplinären Ansatz im Bereich der Vermeidung von Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Frauen gekennzeichnet. Die federführende Kompetenz liegt auf Grund der starken Bezüge im Bereich der Zielgruppen der Kinder und Jugendlichen bei meinem Ressort. Unter Wahrung der Kontinuität werden auch die Angelegenheiten des Programmes DAPHNE II durch mein Ressort federführend koordiniert.

Frage 2:

Das Programm DAPHNE I ist ein effizientes EU-Programm, sowohl was seine Programmziele und Inhalte als auch seine Umsetzung betrifft. Im Bereich der Gewaltprävention und Gewaltvermeidung ist trotz der erfolgreichen Aktivitäten der vergangenen Zeit noch vieles zu tun. Es ist daher für Österreich, wie auch die anderen EU-Mitgliedstaaten, wichtig, die nächste Programmphase DAPHNE II zu etablieren und den mit DAPHNE I begonnenen Weg weiter zu beschreiten.

Frage 3:

Alle österreichischen Projekte, die bei der Europäischen Kommission eingereicht wurden und eine Zusage über die Projektfinanzierung erhielten (siehe nachstehende Tabelle), wurden durch das Ressort im erforderlichen Ausmaß kofinanziert.

Österreichische DAPHNE I -Projekte 2000-2003

Antragsteller	Projekttitel	Kofinanzierung	Jahr
WAVE - Autonome österr. Frauenhäuser	„Europ. Infostelle gegen Gewalt an Frauen“	7.267,- €	2000
WAVE - Autonome österr. Frauenhäuser	„Europ. Infostelle gegen Gewalt an Frauen“	7.267,- €	2001
Tiroler Frauenhaus	„Gewalt gegen Migrantinnen“	7.267,- €	2000
Verein Frauen gegen Vergewaltigung	„Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Frauen im ländlichen Raum“	5.814,- €	2001
Afrikanische Frauenorganisationen	„Development and production of Female genital mutilation teaching kit and the training for its use“	5.760,- €	2002
Afrikanische Frauenorganisationen	„Development and production of Female genital mutilation teaching kit and the training for its use“	5.760,- €	2003
WAVE - Autonome österr. Frauenhäuser	„Exit strategies - guidelines for establishing and running a women's refuge“	7.500,- €	2003

Fragen 4 und 5:

Nein, im Rahmen des EU-Rates am 20. Oktober 2003 wurden keine Vorbehalte betreffend das Programm DAPHNE II angemeldet.

Frage 6:

Der vorliegende gemeinsame Standpunkt zum Programm Daphne II wird unterstützt, ein baldiger formeller Beschluss auf Ebene des EU-Rates wird befürwortet.

Das in Österreich bestehende informelle Netzwerk der Initiativen auf dem Gebiet der Gewaltprävention wird eine gute Grundlage bieten, potentielle Projektwerberinnen auf die neuen Möglichkeiten im Bereich des Programmes DAPHNE II hinzuweisen. Mein Ressort wird sich bemühen, eine den erhöhten Mitteln des Programmes angepasste Einreichung von Projekten zu begleiten, damit der positive Nutzen für Österreich aus diesem Programm erhalten bzw. gesteigert wird.